INFO

Gampel-Bratsch
Gemeinde

Budget 2024

Einleitende Botschaft

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ich freue mich, Ihnen das Budget 2024 der Gemeinde Gampel-Bratsch zu präsentieren. Der Gemeinderat hat dieses an seiner Sitzung vom 9. Oktober 2023 beraten und genehmigt.

In der Erfolgsrechnung weist das Ergebnis vor Abschreibungen eine Selbstfinanzierungsmarge von CHF 1'965'500.00 aus. Das Ergebnis nach Abschreibungen präsentiert einen Ertragsüberschuss von CHF 26'500.00. Für das Jahr 2024 sind Nettoinvestitionen von CHF 5'123'000.00 vorgesehen, woraus ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 3'157'500.00 resultiert.

Durch die budgetierten Ertragsüberschüsse in den Jahren 2023 und 2024 ergibt sich per Ende 2024 ein Eigenkapital (Bilanzüberschuss) von CHF 7'537'561.00.

Per Ende 2024 belaufen sich die Verpflichtungen (Fremdkapital) durch die budgetierten Finanzierungsfehlbeträge 2023 und 2024 voraussichtlich auf CHF 21'020'290.00.

Das vorliegende Budget 2024 schliesst mit einem Ertragsüberschuss ab. Dadurch ist das Budgetgleichgewicht, wie dies das Gemeindegesetz verlangt, eingehalten. Die Verschuldung nimmt um den Finanzierungsfehlbetrag von CHF 3'157'500.00 zu. Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Budget 2024 zu genehmigen.

German Gruber
Gemeindepräsident

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Veränderung des Eigenkapitals / Fehlbetrags			
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (–)	224'468	17'500	26'500
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	**7'493'561**	**7'511'061**	**7'537'561**

	Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Veränderung der Verpflichtungen			
Fremdkapitalveränderung	-1'164'816	2'698'000	3'157'500
Fremdkapital	**15'164'790**	**17'862'790**	**21'020'290**

Einladung zur Urversammlung

Das Budget 2024 der Einwohnergemeinde Gampel-Bratsch ist abgeschlossen und liegt in detaillierter Form 20 Tage vor der Urversammlung während den üblichen Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gampel zur Einsichtnahme auf. Gleichzeitig sind die Unterlagen auch im Internet unter www.gampel-bratsch.ch abrufbar.

Der Gemeinderat lädt Sie wie folgt zur Urversammlung ein:

Datum
Montag, 4. Dezember 2023

Zeit
19:00 Uhr

Ort
Turnhalle Niedergampel

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 5. Juni 2023
4. Finanzplanung 2024–2027
5. Zusatzkredit Sanierung Primarschulhaus Gampel CHF 1'800'000.00
6. Ausgaben- und Finanzierungsbeschluss Sanierung Strasse Weri und Oberdorfstrasse Gampel CHF 650'000.00
7. Budget 2024
   7.1. Präsentation
   7.2. Genehmigung
8. Reglement über die Benutzung der Alp- und Forststrassen, Beratung und Genehmigung
9. Verschiedenes

Ihre Teilnahme an der Urversammlung würde uns freuen.

14. November 2023

Gemeinde Gampel-Bratsch

Traktandum 3

Protokoll der letzten Urversammlung vom 5. Juni 2023

1. Begrüssung

Gemeindepräsident German Gruber kann an der Urversammlung vom 5. Juni 2023 in der Aula in Gampel 90 stimmberechtigte Personen begrüssen. Speziell begrüsst er Gemeinderichter Herbert Bregy, Grossratssuppleant und Gemeindevizepräsident Martin Giachino, Grossratssuppleant und Gemeinderat Pascal Martig sowie die weiteren Mitglieder des Gemeinderats, die ehemaligen Amtsträger und den Vertreter der Revisionsstelle APROA AG, Pierre-Alain Kummer. Einen besonderen Gruss richtet er an Pfarrer Joseph Shen, welcher heute in Conthey die Schweizer Bürgerschaft erhalten hat. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Gemeindefänner Stephan Schnyder und Ivan Hildbrand.

Einleitend zur Urversammlung legt Gemeindepräsident German Gruber einige Zahlen zur Entwicklung der letzten 4 Jahre von Gampel-Bratsch dar. Die finanzielle Situation von Gampel-Bratsch hat sich positiv entwickelt, was u.a. mit dem Bevölkerungszuwachs einhergeht. Gemeindepräsident German Gruber hält fest, dass die Gemeinde stetig Investitionen zu tätigen hat. Laufende Projekte sind Hochwasserschutz Tschingel, Primarschulhaus Gampel, Vollanschluss ARA Dorfschaft Gampel, Regionales Gesundheitszentrum, Qualitätssicherung Trinkwasserversorgung, Infrastruktur Luftseilbahn. Anstehende Projekte sind Hochwasserschutz Lonza, Erweiterung und Umbau Haus der Generationen, Erschliessung Arbeitszone Lampertji.

Die Einladung zur Urversammlung wurde fristgerecht im Amtsblatt und an den Info-Kasten der Gemeinde veröffentlicht und die detaillierte Jahresrechnung 2022 sowie die Unterlagen zur Versammlung sind während der gesetzlichen Frist auf der Gemeindekanzlei aufgelegen. Die Publikation zur Jahresrechnung 2022 ist allen Haushaltungen der Gemeinde per Post zugestellt und auf der Webseite der Gemeinde veröffentlicht worden. Gemeindepräsident German Gruber gibt die Traktandenliste bekannt, welche ohne Einwände genehmigt wird:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 12. Dezember 2022
4. Jahresrechnung 2022
   4.1. Präsentation
   4.2. Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung
5. Ausgaben- und Finanzierungsbeschluss zur Gründung Regionales Gesundheitszentrum Immobilien AG CHF 2'200'000.00
6. Verschiedenes

2. Wahl der Stimmenzähler

Gemeindepräsident German Gruber schlägt Dominik Gruber und Stefan Walker als Stimmenzähler vor, welche von der Versammlung einstimmig gewählt werden.

3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 12. Dezember 2022

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 12. Dezember 2022 hat während der gesetzlichen Frist aufgelegen und wurde in der Publikation zur Jahresrechnung 2022 veröffentlicht.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung.

Das Protokoll wird von der Urversammlung auf Antrag des Gemeinderats einstimmig genehmigt und Gemeindepräsident German Gruber dankt Gemeindeschreiber Marco Volken für das Verfassen des Protokolls.

4. Jahresrechnung 2022

4.1. Präsentation

Gemeindepräsident German Gruber präsentiert die Jahresrechnung 2022, welche erstmals im Rechnungslegungssystem HRM2 erstellt wurde, und erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag.

Die Erfolgsrechnung 2022 weist einen Ertrag von CHF 10'647'244.22 und einen Aufwand vor Abschreibungen von CHF 8'021'426.62 aus. Die Selbstfinanzierungsmarge (Cash Flow) aus der Erfolgsrechnung beträgt CHF 2'625'817.60. Das Ergebnis nach Abschreibungen weist einen Ertragsüberschuss von CHF 224'468.14 aus.

Gemeindepräsident German Gruber fährt mit den Erläuterungen zur Investitionsrechnung 2022 fort. Diese weist Ausgaben von CHF 4'130'019.44 und Einnahmen von CHF 2'669'018.19 aus, woraus Nettoinvestitionen von CHF 1'461'001.25 resultieren, welche vollumfänglich über den Cash Flow gedeckt werden können.

Die Gesamtrechnung 2022 schliesst mit einem Finanzierungsüberschuss von CHF 1'164'816.35 ab. Die Nettoverschuldung der Gemeinde Gampel-Bratsch beträgt CHF 720'315.70 und ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 1'164'816.35 gesunken. Daraus ergibt sich eine Pro-Kopf-Verschuldung von CHF 351.00 (Vorjahr CHF 944.00).

In der Bilanz betragen die Aktiven CHF 22'896'478.45, welche sich in CHF 14'444'474.45 Finanzvermögen und CHF 8'452'004.00 Verwaltungsvermögen aufgliedern. Die Passiven von ebenfalls CHF 22'896'478.45 bestehen aus CHF 15'164'790.15 Fremdkapital und CHF 7'731'688.30 Eigenkapital.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung zur Jahresrechnung.

4.2. Revisionsbericht und Genehmigung Jahresrechnung

Der Vertreter der Revisionsstelle APROA AG, Pierre-Alain Kummer, legt den Revisionsbericht dar und empfiehlt der Urversammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen aus der Urversammlung.

Die Urversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 einstimmig. Gemeindepräsident German Gruber dankt Pierre-Alain Kummer für seine Darlegungen sowie die gute Zusammenarbeit mit der Revisionsstelle und Finanzverwalterin Ingrid Volken für die professionelle Führung des Finanzhaushalts der Gemeinde.

5. Ausgaben- und Finanzierungsbeschluss zur Gründung Regionales Gesundheitszentrum Immobilien AG CHF 2'200'000.00

Gemeinderat Pascal Martig informiert über das Vorhaben zur Gründung Regionales Gesundheitszentrum Immobilien AG (RGZ Immobilien AG) sowie den Kauf der Räumlichkeiten und den Umbau zum Regionalen Gesundheitszentrum, welches durch die Gemeinden Gampel-Bratsch, Steg-Hohtenn, Turtmann-Unterems, Oberems und Ergisch getragen wird.

Fernanda Hildbrand gratuliert der Gemeinde zu diesem zukunftsweisenden Vorhaben. Die Erfahrung zeige, dass es bei Umbauten oft zu Kostenüberschreitungen kommen kann. Sie fragt deshalb, ob der Kostenvoranschlag gründlich geprüft worden sei. Gemeinderat Pascal Martig ant-

wortet, dass die gründliche Prüfung des Kostenvoranschlags erfolgt sei.

Der Gemeinderat von Gampel-Bratsch beantragt der Urversammlung, dass sich die Gemeinde Gampel-Bratsch an der Gründung der Immobilien AG sowie der Finanzierung des Kaufs und des Umbaus der Regionalen Gesundheitspraxis grundsätzlich mit CHF 1'210'000.00 beteiligt, und den entsprechenden Ausgaben- und Finanzierungsbeschluss zu genehmigen. Falls eine oder mehrere der anderen Gemeinden sich aufgrund eines negativen Urversammlungsbeschlusses nicht an der Immobilien AG beteiligen, übernimmt die Gemeinde Gampel-Bratsch deren Anteile bis zum Gesamtbetrag von CHF 2'200'000.00.

Die Urversammlung folgt dem Antrag des Gemeinderats einstimmig.

6. Verschiedenes

6.1. Informationen aus dem Gemeinderat

Gmeiwärch

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass am Samstag, 24. Juni 2023 das Gmeiwärch in Engersch und Jeizinen stattfindet. Alle sind herzlich eingeladen, das Gmeiwärch tatkräftig zu unterstützen.

Trinkwasserreglement

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass das Trinkwasserreglement durch den Staatsrat homologiert wurde und rückwirkend auf den 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist.

Stellenausschreibung Mitarbeiter Werkhof

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass Herbert Schnyder Ende Januar 2024 in den vorzeitigen Ruhestand tritt. Die Stelle wurde bereits ausgeschrieben, damit eine reibungslose Arbeitsübergabe möglich ist.

Tischmesse Soziallabor

Gemeindepräsident German Gruber informiert, dass am Samstag, 24. Juni 2023 die Tischmesse des Projekts Soziallabor Oberwallis auf dem Marktplatz in Gampel stattfinden wird. Ein Flyer wurde an alle Haushaltungen verschickt. Die Projektgruppe würde sich freuen, wenn möglichst viele Personen an den Diskussionsrunden teilnehmen würde.

Hochwasserschutz Tschingel

Gemeinderat Beno Kippel informiert, dass das Los 3 des Hochwasserschutzprojektes Tschingel im Verlaufe der Woche starten wird. Es ist mit Staub- und Lärmemissionen zu rechnen. Er bittet um Verständnis.

Peter Passeraub fragt, ob das «Giessi» verschoben werde. Gemeinderat Beno Kippel antwortet, dass die Einmündung angepasst werde.

Alwin Steiner fragt, ob die «Roti Bännu», welche das «Giessi» quert, auch nach den Arbeiten für die Bewässerung zur Verfügung steht. Gemeindepräsident German Gruber antwortet, dass die «Roti Bännu» aufgrund der Erdverschiebungen nicht mehr genutzt werden könne. Für die Bewässerung werden aber alternativ neue Leitungen gezogen.

Helene Rotzer fragt, ob die Graben bei den «Rottubetti» zugeschüttet werden. Gemeindepräsident German Gruber antwortet, dass das zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht ganz klar ist.

Marius Schnyder fragt, ob es so nicht zu einem Engpass kommt, wenn Leuk Bewässerungswasser benötigt. Gemeindepräsident German Gruber antwortet, dass die Bewässerung nicht durch das Wasser östlich des «Giessi» gespiesen wird.

6.2. Wortmeldungen

Finanzierung Parkplatz Engersch Forststrasse

Oskar Kohlbrenner fragt, wer den Parkplatz an der Engersch Forststrasse finanziert hat und ob eine Baubewilligung erteilt wurde. Gemeindepräsident German Gruber sagt, dass es schwierig sei, in einer Urversammlung über konkrete Baubewilligungsverfahren, vor allem wenn sie länger zurückliegen, Auskunft erteilen zu können. Im konkreten Fall geht er davon aus, dass eine Baubewilligung erteilt wurde. Die Finanzierung wurde aufgeteilt, da mehrere Eigentümer betroffen sind, u.a. die Einwohner- und die Burgergemeinde sowie diverse Privateigentümer.

Baubewilligungen

Oskar Kohlbrenner fragt, ob die diversen Anbauten beim Haus an der Engersch Forststrasse 7 bewilligt sind. Gemeindepräsident German Gruber sagt erneut, dass es schwierig sei, in einer Urversammlung über konkrete Baubewilligungsverfahren Auskunft erteilen zu können. Dem konkreten Fall wird die Bauverwaltung nachgehen.

Wasserversorgung

Oskar Kohlbrenner sagt, dass diverse Quellen und Reservoirs im Gebiet Niedergampel, Bratsch und Engersch schlecht unterhalten sind. Er schlägt vor, dass im Werkhof ein Sanitärinstallateur angestellt werden soll, um die Brunnenmeisterarbeiten korrekt ausführen zu können. Gemeinderat Carlo Steiner sagt, dass in der gesamten Trinkwasserversorgung Ortsschauen stattgefunden haben. Zur Zeit arbeitet die Gemeinde daran, ein Qualitätssicherungssystem aufzubauen und die notwendigen Investitionen dafür auszuschreiben.

Abfallbewirtschaftung

Lothar Bregy fragt, nach welchem Turnus die Sammelstellen in Jeizinen geleert werden. Gemeinderat Carlo Steiner antwortet, dass der Kehricht wöchentlich bzw. Papier- und Karton alle zwei Wochen abgeholt werden. Jeizinen ist je nach Saison unterschiedlich bewohnt, entsprechend unterschiedlich sind die Quantitäten für die Entsorgung. Die Situation ist nicht befriedigend. Zusammen mit der Firma System Alpenluft und unter Berücksichtigung der Vorgaben des Oberwalliser Gemeindeverbands für die Abfallbewirtschaftung soll die Abfallbewirtschaftung und -entsorgung in der Gemeinde grundsätzlich analysiert und optimiert werden. Der Auftrag wurde bereits erteilt.

Rampe Kalkofen

Helene Rotzer fragt, wieso an der Rampe in der Sammelstelle Kalkofen nur noch an einer Seite Container stehen. Gemeinderat Carlo Steiner sagt, dass das Befahren der Rampe immer wieder zu Unklarheiten geführt hat. Deshalb wird nun die Rampe versuchsweise nur noch in einer Richtung befahren und mit Containern auf einer Seite bedient. Gemeinderat Carlo Steiner hält nochmals kurz fest, dass die Abfallbewirtschaftung und -entsorgung in der Gemeinde grundsätzlich analysiert und optimiert werden soll.

Maximalbetrag ohne Urversammlung

Oskar Kohlbrenner fragt, wie hoch der Maximalbetrag ist, über welchen der Gemeinderat ohne Urversammlung befinden kann. Gemeindepräsident German Gruber verweist auf Art. 17 des Gemeindegesetzes. Entsprechend fallen eine neue nichtgebundene Ausgabe, deren Betrag tiefer ist als 5 Prozent der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres, sowie eine neue jährlich wiederkehrende, jedoch nicht gebundene Ausgabe, deren Betrag

tiefer als 1 Prozent der Bruttoeinnahmen des letzten Verwaltungsjahres ist, in die Kompetenz des Gemeinderats. Im Moment sind dies ca. CHF 500'000.00 (5 %) und ca. CHF 100'000.00 (1 %).

Unterhalt Strassen und Wanderwege

Gilbert Schnyder sagt, dass bei seinem Haus in der Strasse ein Loch ist. Weiter sagt er, dass die Wanderwege in einem sehr schlechten Zustand sind. Karin Steiner ergänzt, dass auch bei der Brücke beim Grossen Graben ein Loch in der Strasse ist. Gemeindepräsident German Gruber antwortet, dass die Mängel aufgenommen und bei Gelegenheit behoben werden.

Parkraumbewirtschaftung

Anton Schnyder fragt, wieso für das Dorf Bratsch keine Parkkarte für CHF 100.00 gelöst werden kann, wie dies in Jeizinen der Fall ist. Gemeinderat Gilbert Murmann antwortet, dass dies im aktuellen Reglement so festgehalten ist. Eine Überarbeitung des Reglements ist bereits in Planung.

Georg Schnyder sagt, dass die Gebühren nicht gemäss Reglement erhoben werden. Marius Schnyder sagt, dass zuerst die Parkuhren montiert wurden und erst im nachhinein informiert wird. Oskar Kohlbrenner ergänzt, dass die QR-Codes zu hoch platziert wurden. Ausserdem stellt er die Frage, ob die Einführung der Gebühren homologiert wurden.

Gemeinderat Gilbert Murmann hält zusammenfassend fest, dass der Gemeinderat im Rahmen der Vorgaben des Reglements die Gebühren festlegen kann und diese nicht zusätzlich homologiert werden müssen. Über die flächendeckende Einführung der Gebühren hat der Gemeinderat im Weibil informiert.

Markierungen Rottenbord

Myriam Manz fragt, um was für Markierungen es sich auf dem Rottenbord handelt. Gemeinderat Gilbert Murmann sagt, dass dies Bauten für den Unterfahrschutz der Hochspannungsleitung sind.

6.3. Schluss der Versammlung

Seitens der Urversammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen. Gemeindepräsident German Gruber dankt den Gemeinderatskollegen für die konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinde. Zudem dankt er den Teams in der Gemeindeverwaltung, im Werkhof und in der Raumpflege für den unermüdlichen Einsatz und die wertvolle Arbeit. Schliesslich richtet er den Dank an die Anwesenden für die aktive Teilnahme.

Gemeindepräsident German Gruber schliesst die Urversammlung um 20:50 Uhr. Die nächste Urversammlung findet voraussichtlich am Montag, 4. Dezember 2023 um 19:00 Uhr in der Turnhalle in Niedergampel statt, zu welcher zu gegebener Zeit ordentlich einberufen wird. Gemeindepräsident German Gruber lädt die Anwesenden im Namen der Gemeinde zum traditionellen Apéro ein.

Der Präsident	***Der Schreiber***
German Gruber	*Marco Volken*

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Protokoll der letzten Urversammlung vom 5. Juni 2023 zu genehmigen.

Traktandum 5

Zusatzkredit Sanierung Primarschulhaus Gampel CHF 1'800'000.00

Anlässlich der Urversammlung vom 1. Juni 2022 wurde das Vorprojekt Sanierung Primarschulhaus Gampel den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern unterbreitet, welche den beantragten Ausgaben- und Finanzierungsbeschluss von CHF 4'850'000.00 genehmigt haben. Im Rahmen der Detailplanung kam es zu Anpassungen und Ergänzungen des Projekts, so dass der Kostenvoranschlag für die Sanierung zwischenzeitlich auf CHF 6'650'000.00 angestiegen ist.

Folgende Punkte führen zu Mehrkosten im Vergleich zu der Kostenschätzung im Vorprojekt:

- Umbau des Untergeschosses
- Einbau eines neuen Werkraumes inkl. Ausstattung
- Neuer Turnhallenbelag
- Ersatz der Leitungen für Heizung, Lüftung, Klima und Sanitär auch im Untergeschoss
- Installation einer notwendigen Freecooling-Anlage
- Neue Dachgauben nach Vorschlag des Kantons
- Neues Mobiliar Schulhaus
- Neugestaltung der Umgebung
- Neue Führung des Oberflächenwassers in eine Versickerungsanlage
- Teuerung

Die aufgeführten Punkte ergeben Mehrkosten von CHF 1'800'000.00, welche von der Urversammlung in Form eines Zusatzkredits genehmigt werden müssen.

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, den Zusatzkredit für die Sanierung des Primarschulhauses Gampel in der Höhe von CHF 1'800'000.00 zu genehmigen.

Traktandum 6

Ausgaben- und Finanzierungsbeschluss Sanierung Strasse Weri und Oberdorfstrasse Gampel CHF 650’000.00

Im vergangenen Jahrzehnt hat die Gemeinde laufend in die Sanierung Strasseninfrastruktur inkl. der Infrastruktur für die Trinkwasserversorgung, die Entsorgung für Abwasser und Oberflächenwasser investiert. Im Jahr 2024 soll im Rahmen dieser Gesamterneuerung die Strasse Weri inklusive Parkplatz und die Oberdorfstrasse folgen. Die Kosten belaufen sich gemäss Schätzung auf CHF 650’000.00.

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, den Ausgaben- und Finanzierungsbeschluss zur Sanierung der Strasse Weri in Gampel in der Höhe von CHF 650’000.00 zu genehmigen.

Traktandum 7

Budget 2024

Überblick der Erfolgs- und Investitionsrechnung

			Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Erfolgsrechnung					
Ergebnis vor Abschreibungen					
Finanzierungsaufwand	–	CHF	8'021'426.62	8'011'000.00	8'023'000.00
Finanzierungsertrag	+	CHF	10'647'244.22	9'711'000.00	9'988'500.00
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	=	**CHF**	**–**	**–**	**–**
Selbstfinanzierungsmarge	=	**CHF**	**2'625'817.60**	**1'700'000.00**	**1'965'500.00**
Ergebnis nach Abschreibungen					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	–	CHF	–	–	–
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	2'625'817.60	1'700'000.00	1'965'500.00
Planmässige Abschreibungen	–	CHF	1'085'998.25	1'388'000.00	1'868'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	–	CHF	400'850.80	277'500.00	175'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	+	CHF	85'499.59	28'500.00	126'000.00
Wertberichtigungen Darlehen VV	–	CHF	–	–	–
Wertberichtigungen Beteiligungen VV	–	CHF	–	45'500.00	22'000.00
Einlagen in das Eigenkapital	–	CHF	1'000'000.00	–	–
Aufwertungen VV	+	CHF	–	–	–
Entnahmen aus dem Eigenkapital	+	CHF	–	–	–
Aufwandüberschuss	=	**CHF**	**–**	**–**	**–**
Ertragsüberschuss	=	**CHF**	**224'468.14**	**17'500.00**	**26'500.00**
Investitionsrechnung					
Ausgaben	+	CHF	4'130'019.44	9'938'000.00	7'916'000.00
Einnahmen	–	CHF	2'669'018.19	5'540'000.00	2'793'000.00
Nettoinvestitionen	=	**CHF**	**1'461'001.25**	**4'398'000.00**	**5'123'000.00**
Nettoinvestitionen (negativ)	=	**CHF**	**–**	**–**	**–**
Finanzierung					
Selbstfinanzierungsmarge (negativ)	–	CHF	–	–	–
Selbstfinanzierungsmarge	+	CHF	2'625'817.60	1'700'000.00	1'965'500.00
Nettoinvestitionen	–	CHF	1'461'001.25	4'398'000.00	5'123'000.00
Nettoinvestitionen (negativ)	+	CHF	–	–	–
Finanzierungsfehlbetrag	=	**CHF**	**–**	**2'698'000.00**	**3'157'500.00**
Finanzierungsüberschuss	=	**CHF**	**1'164'816.35**	**–**	**–**

Überblick der gestuften Erfolgsrechnung

			Rechnung 2022	Budget 2023	Budget 2024
Betrieblicher Aufwand					
30	Personalaufwand	CHF	2'029'984.82	2'172'000.00	2'275'500.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	2'137'299.16	2'048'000.00	2'176'500.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF	1'049'854.25	1'366'000.00	1'675'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	400'850.80	277'500.00	175'000.00
36	Transferaufwand	CHF	3'574'041.60	3'507'500.00	3'483'000.00
37	Durchlaufende Beiträge	CHF	–	–	–
	Total betrieblicher Aufwand	**CHF**	**9'192'030.63**	**9'371'000.00**	**9'785'000.00**
Betrieblicher Ertrag					
40	Fiskalertrag	CHF	6'286'137.99	5'458'000.00	5'773'500.00
41	Regalien und Konzessionen	CHF	882'785.50	855'000.00	882'000.00
42	Entgelte	CHF	1'401'647.62	1'163'500.00	1'157'000.00
43	Verschiedene Erträge	CHF	131'168.65	–	–
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	CHF	85'499.59	28'500.00	126'000.00
46	Transferertrag	CHF	1'248'607.58	1'507'000.00	1'481'500.00
47	Durchlaufende Beiträge	CHF	–	–	–
	Total betrieblicher Ertrag	**CHF**	**10'035'846.93**	**9'012'000.00**	**9'420'000.00**
R1	**Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit**		**843'816.30**	**–359'000.00**	**–365'000.00**
34	Finanzaufwand	CHF	113'671.94	96'000.00	106'000.00
44	Finanzertrag	CHF	494'323.78	472'500.00	497'500.00
R2	**Ergebnis aus Finanzierung**	**CHF**	**380'651.84**	**376'500.00**	**391'500.00**
01	**Operatives Ergebnis (R1 + R2)**		**1'224'468.14**	**17'500.00**	**26'500.00**
38	Ausserordentlicher Aufwand	CHF	1'000'000.00	–	–
48	Ausserordentlicher Ertrag	CHF	–	–	–
E1	**Ausserordentliches Ergebnis**	**CHF**	**–1'000'000.00**	**–**	**–**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung (01 + E1)	**CHF**	**224'468.14**	**17'500.00**	**26'500.00**

Überblick des Budgets der Erfolgsrechnung nach Funktionen

		Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'052'418.44	182'611.70	1'126'500.00	168'000.00	1'149'500.00	170'000.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	703'344.65	457'835.61	642'500.00	323'000.00	768'000.00	420'000.00
2	Bildung	2'118'859.73	612'866.05	1'976'500.00	716'500.00	2'006'500.00	715'000.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	468'973.00	0.89	441'500.00	10'000.00	481'500.00	–
4	Gesundheit	374'329.22	29'797.00	359'500.00	–	367'000.00	–
5	Soziale Sicherheit	595'948.25	95'709.41	663'000.00	119'000.00	502'500.00	70'000.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1'159'670.21	191'739.20	1'271'500.00	179'500.00	1'164'500.00	182'000.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'325'320.18	1'238'666.79	1'274'500.00	1'240'500.00	1'333'000.00	1'293'000.00
8	Volkswirtschaft	204'227.25	16'438.76	177'000.00	17'500.00	133'000.00	17'000.00
9	Finanzen und Steuern	2'505'184.74	7'907'078.40	1'789'500.00	6'965'500.00	2'182'500.00	7'247'500.00
	Total Aufwand und Ertrag	**10'508'275.67**	**10'732'743.81**	**9'722'000.00**	**9'739'500.00**	**10'088'000.00**	**10'114'500.00**
	Aufwandüberschuss		–		–		–
	Ertragsüberschuss	**224'468.14**		**17'500.00**		**26'500.00**	

Überblick des Budgets der Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2'029'984.82		2'172'000.00		2'275'500.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'137'299.16		2'048'000.00		2'176'500.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'049'854.25		1'366'000.00		1'675'000.00	
34 Finanzaufwand	113'671.94		96'000.00		106'000.00	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	400'850.80		277'500.00		175'000.00	
36 Transferaufwand	3'574'041.60		3'507'500.00		3'483'000.00	
37 Durchlaufende Beiträge	–		–		–	
38 Ausserordentlicher Aufwand	1'000'000.00		–		–	
39 Interne Verrechnungen	202'573.10		255'000.00		197'000.00	
40 Fiskalertrag		6'286'137.99		5'458'000.00		5'773'500.00
41 Regalien und Konzessionen		882'785.50		855'000.00		882'000.00
42 Entgelte		1'401'647.62		1'163'500.00		1'157'000.00
43 Verschiedene Erträge		131'168.65		–		–
44 Finanzertrag		494'323.78		472'500.00		497'500.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		85'499.59		28'500.00		126'000.00
46 Transferertrag		1'248'607.58		1'507'000.00		1'481'500.00
47 Durchlaufende Beiträge		–		–		–
48 Ausserordentlicher Ertrag		–		–		–
49 Interne Verrechnungen		202'573.10		255'000.00		197'000.00
Total Aufwand und Ertrag	**10'508'275.67**	**10'732'743.81**	**9'722'000.00**	**9'739'500.00**	**10'088'000.00**	**10'114'500.00**
Aufwandüberschuss		**–**		**–**		**–**
Ertragsüberschuss	**224'468.14**		**17'500.00**		**26'500.00**	

Bericht zur Erfolgsrechnung 2024

Der budgetierte Aufwand beläuft sich für das Jahr 2024 auf CHF 10'088'000.00. Mit einem Ertrag von CHF 10'114'500.00 resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 26'500.00.

Der Personalaufwand steigt im Budget 2024 an. Grund dafür ist neben den ordentlichen Lohnanpassungen einerseits die Integration der durch die Gemeinde ausbezahlten Lehrergehälter auf Sekundarstufe I. Andererseits wird die geplante Schaffung der neuen Stelle eines/er regionalen Sicherheitsbeauftragten umgesetzt. Auch der Sach- und übrige Betriebsaufwand entwickelt sich im Vergleich zum Jahr 2022 leicht zunehmend.

Die Abschreibungen fallen auf Grund der grossen Investitionstätigkeit in den Jahren 2023 und 2024 höher aus.

Im Finanzaufwand sind unter anderem die Darlehenszinsen enthalten. Diese wurden für das Jahr 2024 mit CHF 75'000.00 budgetiert.

Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen zeigen die Einlagen in die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (CHF 94'500.00) und Abfall (CHF 38'500.00), welche im Jahr 2016 durch die Defizite in den erwähnten Regiebetrieben entstanden sind und acht Jahre später zurückzuführen sind. Gleichzeitig kann auf Grund des budgetierten Überschusses im Regiebetrieb Wasserversorgung eine Einlage von CHF 42'000.00 vorgenommen werden.

Der Transferaufwand, welcher im Budget 2024 tiefer ausfällt, umfasst zum grössten Teil die Entschädigungen und Beiträge an Gemeinwesen und Dritte.

Die Internen Verrechnungen bestehen zum Grossteil aus den Verrechnungen zwischen dem Bereich Steuern und den Regiebetrieben Wasserversorgung und Abfall. Wie bereits erwähnt müssen die vor acht Jahren entstandenen Defizite in die entsprechenden Spezialfinanzierungen zurückgeführt werden, was eine Verrechnung zwischen dem Bereich Steuern und den Regiebetrieben zur Folge hat. Gleichzeitig sind Verrechnungen von Material- und Warenbezügen, Dienstleistungen, Verrechnungen von Pacht, Mieten und Benützungskosten sowie Verrechnungen von Zinsen enthalten. Der gesamte Betrag der Internen Verrechnungen ist mit jenem auf der Ertragsseite identisch.

Im Budget 2024 belaufen sich die budgetierten Steuererträge (Fiskalertrag) auf CHF 5'773'500.00 und stellen mit rund 57% die Haupteinnahmequelle der Gemeinde Gampel-Bratsch dar. Davon machen die Steuern der natürlichen Personen rund 83% aus, die Steuern der juristischen Personen in etwa 7%. Als Grundlage für die Erarbeitung des Budgets dienten hierbei die erhaltenen Steuersimulationen des Kantons Wallis. Bei den Steuern der juristischen Personen ist der Steuerertrag stark abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung und kann daher grossen Schwankungen unterliegen.

Die Regalien und Konzessionen setzen sich zum grössten Teil aus den Wasserzinsen zusammen. Für das Budget 2024 rechnet die Gemeinde mit Wasserzinsen in der Grössenordnung von CHF 840'000.00.

Die Einnahmen aus Entgelten betreffen Ersatzabgaben, Gebühren für Amtshand-

lungen, Benützungsgebühren und Dienstleistungen (insbesondere Gebühren wie Parkplatz-, Trinkwasser-, Abwasser- und Kehrichtgebühren), Erlöse aus Verkäufen, Rückerstattungen und Bussen.

Der Finanzertrag setzt sich grösstenteils aus Dividenden sowie Pacht- und Mietzinsen zusammen.

Bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen handelt es sich um die Entnahmen, die auf Grund des budgetierten Defizits 2024 in den Regiebetrieben Abwasserentsorgung (CHF 64'500.00) und Abfall (CHF 56'000.00) getätigt werden müssen.

Im Transferertrag sind nebst den Beiträgen von Gemeinwesen und Dritten auch die Gelder aus dem interkommunalen Finanzausgleich (Ressourcenausgleich, Lastenausgleich und Härteausgleich) enthalten. Gemäss Bekanntgabe des Kantons Wallis belaufen sich diese für die Gemeinde Gampel-Bratsch im Jahr 2024 auf CHF 255'500.00. Im Jahr 2022 erhielt die Gemeinde noch CHF 405'965.00 aus dem interkommunalen Finanzausgleich. Grund für den tieferen Anteil am Finanzausgleich ist neben dem jährlich abnehmenden Härteausgleich vor allem der tiefere Ressourcenausgleich. Dieser sinkt, da das Ressourcenpotential pro Kopf in unserer Gemeinde stärker als das durchschnittliche Potential aller Walliser Gemeinden angestiegen ist.

Überblick des Budgets der Investitionsrechnung nach Funktionen

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**
0 Allgemeine Verwaltung	276'526.55	–	70'000.00	–	–	–
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	97'929.55	361'724.65	33'000.00	23'000.00	46'000.00	22'000.00
2 Bildung	29'212.74	–	2'000'000.00	550'000.00	2'900'000.00	590'000.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	54'483.22	–	–	–	252'000.00	–
4 Gesundheit	–	–	–	–	369'000.00	–
5 Soziale Sicherheit	–	–	–	–	138'000.00	–
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	686'128.57	546'149.59	1'010'000.00	–	800'000.00	–
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'302'037.76	1'651'143.95	6'455'000.00	4'872'500.00	3'411'000.00	2'181'000.00
8 Volkswirtschaft	683'701.05	110'000.00	370'000.00	94'500.00	–	–
9 Finanzen und Steuern	–	–	–	–	–	–
Total Ausgaben und Einnahmen	**4'130'019.44**	**2'669'018.19**	**9'938'000.00**	**5'540'000.00**	**7'916'000.00**	**2'793'000.00**
Ausgabenüberschuss		**1'461'001.25**		**4'398'000.00**		**5'123'000.00**
Einnahmenüberschuss	**–**		**–**		**–**	

Überblick des Budgets der Investitionsrechnung nach Sachgruppen

	Rechnung 2022		Budget 2023		Budget 2024	
	Ausgaben	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Einnahmen**	**Ausgaben**	**Investitionseinnahmen**
50 Sachanlagen	3'969'342.59		9'828'000.00		7'202'000.00	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	–		–		–	
52 Immaterielle Anlagen VV	95'531.85		80'000.00		138'000.00	
54 Darlehen VV	–		–		–	
55 Beteiligungen, Grundkapitalien VV	–		–		62'000.00	
56 Investitionsbeiträge	65'145.00		30'000.00		514'000.00	
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	–		–		–	
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		–		–		–
61 Rückerstattungen		–		–		–
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		–		–		–
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		2'669'018.19		5'540'000.00		2'793'000.00
64 Rückzahlung von Darlehen		–		–		–
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		–		–		–
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		–		–		–
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		–		–		–
Total Ausgaben und Einnahmen	**4'130'019.44**	**2'669'018.19**	**9'938'000.00**	**5'540'000.00**	**7'916'000.00**	**2'793'000.00**
Ausgabenüberschuss		**1'461'001.25**		**4'398'000.00**		**5'123'000.00**
Einnahmenüberschuss	**–**		**–**		**–**	

Bericht zur Investitionsrechnung 2024

Im Verwaltungsjahr 2024 beabsichtigt die Gemeinde Gampel-Bratsch Bruttoinvestitionen in der Höhe von CHF 7'916'000.00 zu tätigen. Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf CHF 2'793'000.00, daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 5'123'000.00.

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Budget 2024 zu genehmigen.

Nachstehend sind die Bruttoinvestitionen 2024 aufgestellt:

Anschaffung Zugfahrzeug Stützpunktfeuerwehr	CHF	46'000.00
Sanierung Primarschulhaus Gampel	CHF	2'900'000.00
DANET Oberwallis AG – Aktienkapitalerhöhung	CHF	62'000.00
DANET Oberwallis AG – Mitfinanzierung Neubau-Anschlüsse	CHF	145'000.00
Sanierung Wanderwege	CHF	45'000.00
Investitionsbeitrag Ausbau und Neubau Haus der Generationen St. Anna Steg	CHF	369'000.00
Harmonisierung der Finanzierung der Sozialsysteme sowie der Systeme für die soziale und berufliche Eingliederung	CHF	138'000.00
Sanierung Strasse Weri und Oberdorfstrasse Gampel	CHF	650'000.00
Sanierung Dorfweg Engersch	CHF	65'000.00
Verkehrsleitsystem für Langsamverkehr	CHF	85'000.00
Trinkwasserversorgung Gampel-Bratsch	CHF	350'000.00
Abwasserentsorgung Gampel-Bratsch	CHF	400'000.00
Umsetzung Konzept Abfallbewirtschaftung	CHF	80'000.00
Hochwasserschutz Tschingel	CHF	1'750'000.00
Hochwasserschutz Lonza	CHF	791'000.00
Fels- und Böschungssicherung Bratsch	CHF	40'000.00

Traktandum 8

Reglement über die Benutzung der Alp- und Forststrassen, Beratung und Genehmigung

Das Waldgesetz sowie die Waldverordnung des Bundes besagen, dass Wald und Waldstrassen nur zu forstlichen Zwecken mit Motorfahrzeugen befahren werden dürfen (Art. 15 WaG). Die Kantone können weitere Zulassungen bewilligen, wenn nicht die Walderhaltung oder andere öffentliche Interessen dagegen sprechen. Aufgrund dessen regelt der Kanton in Art. 25 des kantonalen Waldgesetzes, dass die Einwohnergemeinden im Einverständnis mit der Dienststelle weitere Bewilligungen erteilen können. Die aktuell dafür zuständige Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft hat dazu den Gemeinden bereits 2015 eine Frist bis 01.01.2021 gesetzt, um ein entsprechendes Reglement zu erlassen und das Befahren der Alp- und Forststrassen zu regeln. Die Regelung hat unter anderem folgende Vorteile:

- Regelung der Forststrassennutzung (Öffnung für Dritte)
- Priorisierung der forstlichen Nutzung auf Forststrassen
- Verursachergerechte Gebührenerhebung für den Strassenunterhalt
- Regelung der Haftungsfragen
- Bewilligter Rechtszustand ergibt höhere Subventionsansätze für Unterhalts- und Sanierungsprojekte

Zusammen mit dem Forstbetrieb «Forst Region Leuk», der kantonalen Dienststelle sowie den Gemeinden des Bezirks ist ein Reglement entstanden, welches die verschiedenen rechtlichen Aspekte berücksichtigt. In einer interkommunalen Vereinbarung werden zudem die Gebühren- und Bussenhöhe sowie weitere Punkte wie die Verwendung der Gebührengelder und der Bezug der Bewilligungen geregelt.

Das Reglement ist auf der Webseite aufgeschaltet und auf der Kanzlei einsehbar. Die Anhänge des Reglements sehen folgende Gebühren vor:

• Tagesbewilligung	CHF	5.00
• Monatsbewilligung	CHF	20.00
• Jahresbewilligung	CHF	50.00

Die interkommunale Vereinbarung wird von den Gemeinden von «Forst Region Leuk» unterzeichnet.

Die Reglemente sind identisch und werden bzw. wurden den entsprechenden Urversammlungen zur Genehmigung beantragt.

Das Reglement über die Benutzung der Alp- und Forststrassen liegt auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf oder kann auf der Website der Gemeinde heruntergelanden werden.

Der Gemeinderat beantragt der Urversammlung, das Reglement über die Benutzung der Alp- und Forststrassen zu genehmigen.